

Mitglieder: 13 | Vorsitzende: Anja Guthier

Personalrat

Personalratswahlen

Ein prägendes Ereignis für den Personalrat im Jahr 2025 war die erforderliche Neuwahl des Gremiums nach einer Wahlanfechtung. Das bisherige Gremium folgte der Empfehlung des Verwaltungsgerichts Sigmaringen und erklärte am 25. Februar 2025 einstimmig seinen Rücktritt. Dadurch wurde eine vollständige Neuwahl notwendig, die am 3. Juni 2025 durchgeführt wurde.

Das neu gewählte Gremium hat sich seit seinem Amtsantritt am 6. Juni 2025 engagiert und konstruktiv für die Belange der Beschäftigten sowie der Beamtinnen und Beamten im Landratsamt eingesetzt. Es setzt sich wie folgt zusammen:

Beamte:

Kai Giese, Jana Hummler

Beschäftigte:

Kristina Andrijevic, Wolfgang Eisele, Ernst Falter, Alfons Forderer, Anja Guthier, Yvonne Müller, Oliver Reichle, Hannah Schaudé, Anja Schlegel, Sebastian Schönle, Laura Walter

Ersatzmitglieder (Beamte):

Torsten Gau

Ersatzmitglieder (Beschäftigte):

Jakob Max Antoni, Harun Basyildiz, Christian Böhm, Karl Eberhard, Günter Fideler, Reiner Gienger, Axel Herbst, Sergei Iwanow, Hüseyin Kaysim, Roland Keller, Miroslav Licanin, Angelika Liske, Christa Maier, Beate Mayer, Tino Pressel, Sandra Soika, Marcus Staudenmeyer, Patrick Wendling

Bei der konstituierenden Sitzung, die am 6. Juni 2025 stattfand, wurden in den Vorstand gewählt:

Anja Guthier,
Vorsitzende

Jana Hummler,
stellvertretende Vorsitzende

Ernst Falter
Anja Schlegel

Der Personalrat bedankt sich herzlich beim Wahlvorstand für die Durchführung der Wahl und die reibungslose Organisation.



Anja Guthier,
Vorsitzende



Kai Giese



Jana Hummler,
stellvertr. Vorsitzende



Kristina Andrijevic



Wolfgang Eisele



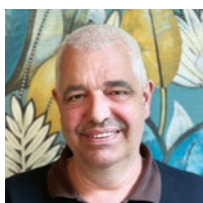
Ernst Falter



Alfons Forderer



Yvonne Müller



Oliver Reichle



Hannah Schaudé



Anja Schlegel



Sebastian Schönle



Laura Walter

Dienstvereinbarungen

Im Jahr 2025 befasste sich der Personalrat intensiv mit mehreren wichtigen Dienstvereinbarungen. Besonders im Fokus stand die Vereinbarung zur alternierenden Telearbeit und zum mobilen Arbeiten, die zum Jahresende ausläuft und neu verhandelt werden muss. Dem

Personalrat ist es dabei ein besonderes Anliegen, dass flexible Arbeitsmodelle auch künftig fester Bestandteil der Arbeitskultur im Landratsamt bleiben. Darüber hinaus stehen weitere Themen wie die Dienstvereinbarungen zu Suchtprävention und flexibler Arbeitszeit auf der Agenda.

Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)



Die JAV: (v.l.) Betül Demirci, Andreas Hilsenbeck, Amelie Rathgeb und Arita Latifi

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) beteiligte sich im Jahr 2025 an verschiedenen Aktivitäten, darunter die Azubieinführung, der Azubiausflug sowie die JAV-Konferenz in Berlin.

Darüber hinaus wurde ein neues Logo entwickelt und die Sichtbarkeit der JAV auf der Homepage des Landratsamts soll künftig weiter verbessert werden.

Als Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für die Auszubildenden und Studierenden führte die JAV zahlreiche Gespräche und stärkte das Gemeinschaftsgefühl durch eine selbst organisierte Weihnachtsfeier.

Die JAV im Landratsamt Alb-Donau-Kreis besteht derzeit aus Amelie Rathgeb, Betül Demirci, Arita Latifi und Andreas Hilsenbeck.

Beteiligung Software

Die fortschreitende Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung bringt den Einsatz und die Erweiterung zahlreicher Softwarelösungen mit sich.

Dem Personalrat war es dabei besonders wichtig, frühzeitig eingebunden zu werden – insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit personenbezogenen Daten und mögliche Kontrollfunktionen.

Gemeinsam mit dem Amt für Personal und Organisation sowie dem Amt für Digitalisierung und Informationstechnik wurde hierzu erfolgreich eine Checkliste entwickelt, die die frühzeitige und verbindliche Beteiligung des Personalrats sicherstellt.

Stellenbewertungen

Bereits im Jahr 2024 wurde im Landratsamt eine hausinterne Stelle eingerichtet, die künftig für die Bewertung der Stellen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig ist.

Im Laufe des Jahres 2025 gingen die ersten Stellenbewertungen zur Mitbestimmung beim Personalrat ein. Bis zum 30. September dieses Jahres wurden insgesamt 17 Bewertungen vorgelegt.

